

# GEMEINDE- NACHRICHTEN



181. Ausgabe

Reischach und Arbing

Oktober/November 2020

## Aktuelles aus dem Rathaus

### **Bürgerversammlung 2020 abgesagt!**

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Schutz- und Hygieneauflagen wird die diesjährige Bürgerversammlung abgesagt.

Eine Zusammenfassung der wichtigsten Themen, insbesondere der Finanzbericht, wird im nächsten Gemeindeblatt und online auf unserer Homepage [www.reischach.de](http://www.reischach.de) veröffentlicht.

Die Ehrung der Abschlusschüler mit einem besonders guten Notendurchschnitt bis 1,99, welche normalerweise innerhalb der Bürgerversammlung durchgeführt wird, erfolgt in einer separaten Veranstaltung.

### **Energetische Sanierung Grundschule erster Teil abgeschlossen**

Rechtzeitig zum Herbstanfang ist der erste Teil der energetischen Sanierung der Turnhalle und der Austausch der Heizanlage fertiggestellt worden. Am 22. September 2020 konnte die neue Pelletheizung (2-mal 100 KW) in Betrieb gehen. Sie ersetzt die über 30 Jahre alte Ölheizung und versorgt zusätzlich noch die Räume der »ambulanten Tagespflege« und vom »Musikverein« im alten Schulhaus mit Fernwärme. Neben der Heizanlage wurde auch der Kamin saniert und die gesamte Heizverteilung im Gebäude durch eine hydraulische Berechnung und Begrenzung der verschiedenen Heizströme optimiert. Der alte Erdöltank vor dem Gebäude ist nun außer Betrieb und die notwendigen Pellets werden in einem Pelletbunker im Schulhaus gelagert.

Im ersten Teil der Turnhallensanierung wurden die alten Glasbausteinfenster durch neue moderne Fenster ersetzt und die gesamte Dachisolierung erneuert. Neue, helle LED-Lampen und eine weiße Decke schließen den ersten Teil der Maßnahmen ab.

Nächstes Jahr in den Pfingst- und in den Sommerferien werden der Turnhallenboden erneuert, eine Fußbodenheizung eingebaut und die alten Heizkörper demontiert sowie die fest in der Wand oder Decke verbauten Sportgeräte erneuert.

Die beiden Maßnahmen in der Turnhalle sind von der Regierung von Oberbayern mit einem Zuschuss von 90 % gefördert. Auch der Ersatz der Heizanlage ist förderfähig. Das Bundesamt für Wirtschaft (BAFA) fördert diese Maßnahme mit 45 % der Kosten.

### **Besprechung zur Terminkalenderaufstellung 2020/2021**

Trotz der aktuellen angespannten Situation wird für das nächste Jahr der gemeinsame Terminkalender aufgestellt. Wenn die Corona-Pandemie im nächsten Jahr wieder Veranstaltungen zulässt, ist es umso wichtiger, dass die Termine der verschiedenen Vereine und Verbände aufeinander abgestimmt sind. Aus diesem Grund treffen sich die Vereinsvorsstände und Verbandsvorsitzenden am **9. November 2020** um 19:30 Uhr im Gasthaus »Reischacher Hof«. Es wird darauf hingewiesen, dass nur Personen teilnehmen dürfen, welche keine Erkältungssymptome haben. Auf die zu dem Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen wird vor Ort hingewiesen. Wir bitten um Beachtung dieser Regeln.

## Freischneiden von öffentlichen Verkehrsflächen

Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurückschneiden

Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen gemäß Bay. Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) und Straßenverkehrsordnung StVO

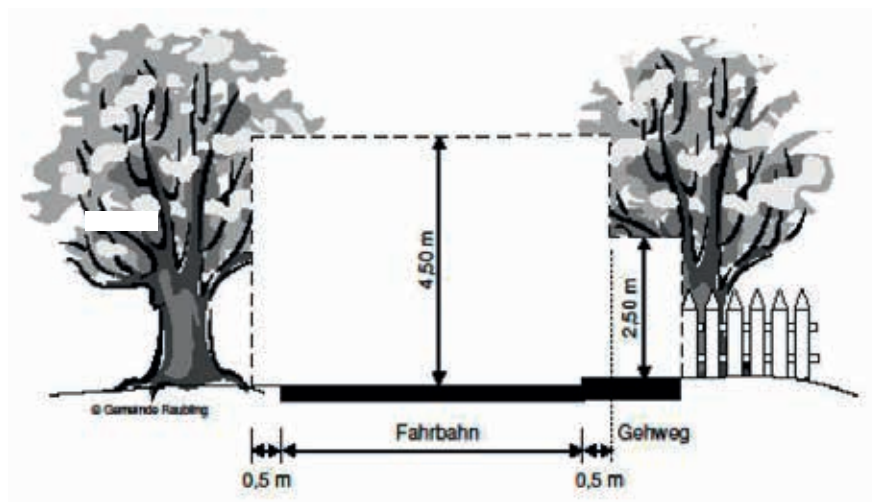
Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe des Jahres stark, deshalb sollten sie frühzeitig zurückgeschnitten werden. Warum? seitlich wuchernde Hecken und überhängende Zweige und Äste an Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen können Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge gefährden. Ebenso verhindert Überwuchs im Einmündungs- und Kreuzungsbereich oft die Sicht auf den Verkehr und führt vielfach zu Unfällen. Dies muss nicht sein ... Alle Haus- und Grundstücksbesitzer informieren wir deshalb über ihre »Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen« an öffentlichen Straßen und Wegen.

Rein vorsorglich sei diesbezüglich auch eine evtl. Schadenshaftung bei Unfällen durch verkehrsbehindernden Bewuchs erwähnt. Die Verpflichtung, o.g. Anpflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, ist im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG), Art. 29 Abs. 2, geregelt: Demnach sind Anpflanzungen aller Art, »soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können«, verboten.

Der Überhang von Anpflanzungen stellt überdies auch eine Verkehrsgefährdung gemäß Straßenverkehrsordnung (StVO) dar: Demnach ist es gemäß § 32 Abs. 1 der StVO verboten, die Straße zu beschmutzen oder zu benetzen oder Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. Wer für solche verkehrswidrigen Zustände verantwortlich ist, hat diese unverzüglich zu beseitigen.

In diesem Zusammenhang wollen wir Sie auch über das freizuhaltende, sog. »Lichtraumprofil« über Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen informieren:

Als »Lichtraumprofil« wird eine definierte Umgrenzungslinie bezeichnet, die meist für die senkrechte Querebene eines Fahrweges bestimmt wird. Aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs muss das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsflächen frei und sauber gehalten werden.



## Zusammenfassung zur »Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen«

- a) Über die Fahrbahn ragende Äste und Zweige von Baumkronen oder Sträuchern sind so zurückzuschneiden, dass der Luftraum über der Straße mit einer lichten Höhe von 4,50 m über der Fahrbahn und den Straßenbanketten freigehalten wird. Dies stellt eine Durchfahrtshöhe für LKWs bzw. auch Rettungsfahrzeugen von 4,50 m sicher.
- b) Über Geh- und Radwegen sind Hecken, Sträucher und Bäume mit einer lichten Höhe von 2,50 m über den Wegen auszuschneiden.
- c) Seitlich müssen Anpflanzungen mindestens 50 cm Abstand zum Fahrbahnrand haben: ✂️ Schneiden Sie deshalb alle seitlichen Bepflanzungen an Geh- und Radwegen sowie Straßen bis zu Ihrer Grundstücksgrenze zurück. Vor allem bei Hecken sind regelmäßige und ausreichende Rückschnittmaßnahmen unerlässlich, um die Anpflanzung über Jahre hinweg auf Grundstücksgrenze zu halten und somit einen späteren Schnitt in den Bestand der Hecke zu vermeiden.
- d) An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Anpflanzungen aller Art gemäß BayStrWG stets so nieder gehalten werden, dass sie nicht die »Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs« beeinträchtigen. Um eine ausreichende Übersicht im »Sichtdreieck« für die Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, gilt daher: Gibt es für Ihr Grundstück keinen Bebauungsplan, der ein individuelles Sichtdreieck vorgibt, sollte die Bepflanzung an der Grundstücksgrenze – im Bereich von Straßeneinmündungen und Straßenkreuzungen – auf maximal 0,8 m Höhe zurückgeschnitten werden.
- e) Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenleuchten nicht durch Anpflanzungen verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass die Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern ständig rechtzeitig ohne Sehbeeinträchtigungen wahrgenommen werden können.
- f) Beachten Sie schon vor dem Anpflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken im Laufe der Zeit annehmen können. Halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze und entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen.
- g) Denken Sie auch an die Sichtbarkeit Ihrer Hausnummer: Das Hausnummern-Schild muss von der Straße aus deutlich sichtbar sein. Die Sichtbarkeit darf nicht durch Bäume, Sträucher, Vorbauten, Schilder oder Schutzdächer usw. behindert werden. Etwaige Behinderungen (z. B. durch rankende Pflanzen) hat der Eigentümer auf eigene Kosten zu beseitigen. Vor allem: Im Ernstfall kann dies für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr oder Polizei wichtig sein und Ihnen im Notfall wertvolle Zeit retten.
- h) Im Winter werden Äste durch Schnee und Eis nach unten gezogen. Bedenken Sie dies bitte und schneiden Sie lieber etwas großzügiger frei.

**Die Gemeinde bedankt sich für die Beachtung und Umsetzung der Hinweise!**

## Räum- und Streupflicht im Winter – Schneezeichen setzen

Die Gemeinde weist, wie jedes Jahr vor der kalten Jahreszeit, darauf hin, dass Haus- und Grundstückseigentümer verpflichtet sind, bei Schneefall den Gehsteig bzw. Straßenabschnitt vor ihrem Grundstück zu räumen. Bei Schnee- und Eisglätte ist Riesel zu streuen, den die Gemeinde bereitstellt.

Im Außenbereich werden die Landwirte gebeten, recht-

zeitig die Schneezeichen zu setzen, damit der Winterräumdienst problemlos durchgeführt werden kann.

Die »Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung)« in der Fassung vom 29. Januar 2018 ist einsehbar auf der Homepage der Gemeinde Reischach.



## Neues von den Vereinen und Verbänden

### Ein großes Dankeschön an alle Organisatoren des Ferienprogramms!

Wo in diesem Jahr andere Gemeinden bereits alles abgesagt hatten oder noch nach Angeboten für ein schnell zusammengezeichnetes Ferienprogramm suchten, konnten wir in Reischach und Arbing schon pünktlich zu Ferienbeginn mit tollen Programmpunkten loslegen. Trotz der anfangs ungewissen Lage und den einzuhaltenden Hygiene- und Abstandsvorgaben waren viele Vereine und Privatpersonen engagiert und kreativ dabei, unseren Kindern und Jugendlichen tolle und abwechslungsreiche Beschäftigungsangebote zu bieten. Knapp 100 Kinder haben sich für die Aktivitäten in diesem Sommer angemeldet und einige Programmpunkte wurden aufgrund

des großen Andrangs sogar doppelt durchgeführt, um möglichst viele Kinder teilnehmen zu lassen.

Wir, Bürgermeister und Referenten für das Ferienprogramm, bedanken uns sehr herzlich für den Einsatz aller Verantwortlichen und Privatpersonen, die zum reibungslosen Ablauf und abwechslungsreichen Ferienprogramm 2020 beigetragen haben.

Bitte teilt gerne Anregungen, Hinweise und Verbesserungsvorschläge zum neuen Online-Anmeldeweg und der anschließenden Abwicklung den Referenten mit, damit es in den nächsten Jahren noch besser flutscht.

*Alfred Stockner, Sandra Maier und Lorenz Vorbuchner*



### Ein aufregender Tag in Voglsam

Der Frauenbund Reischach organisierte dieses Jahr wieder einen Ausflug mit den Kindern des Ferienprogramms. Heuer ging es in den Erlebnispark Voglsam.

Bei sommerlichen Temperaturen zeigten 20 Kinder und 6 Betreuerinnen ihren Sportsgeist beim Fußballgolf. Auf 18 Spielbahnen mit 40 bis 150 m Länge, die nacheinander auf einer Fußballgolfanlage angelegt sind, konnten die Kinder jeweils in Vierergruppen zeigen, mit wie vielen Schüssen sie ins Loch trafen. Anschließend erhielten alle Teilnehmer eine Medaille und die drei besten Schützen wurden zusätzlich mit einem Preis prämiert. Gut gestärkt mit einer Brotzeit und einem Eis traten alle Teilnehmer die Heimfahrt an.

*Katharina Antholzer*

### Schnitzeljagd bei der Landjugend Reischach

Seit langer Zeit ist im Pfarrheim in Reischach ein wertvoller Schatz versteckt und nur die Mitglieder der Landjugend wissen davon. Doch nun hat einer der sechs verdächtigen Landjugendmitglieder den Schatz gestohlen. Wer ist der Dieb? Und wo ist der Schatz geblieben? Dies hieß es herauszufinden beim Ferienprogramm der KLJB Reischach, das am Samstag, 8. August 2020 stattfand. 17 Kinder waren aufgeteilt in zwei Gruppen vom Pfarrheim aus in den Ort gestartet, um verschiedene Stationen zu finden und dem Dieb auf die Schliche zu kommen.

Gott sei Dank haben einige Dorfbewohner den Dieb auf seiner Flucht gesehen und konnten den Kindern wertvolle Hinweise geben. So war sich der örtliche Pfarrer sicher, dass der Dieb ein graues Oberteil getragen hatte und auch die Kindergärtnerin wusste noch ganz genau, dass es ein junger Mann war, der mit dem Schatz am Kindergarten vorbei gelaufen war. Auf diese Weise schafften es die kleinen Detektive nach und nach, anhand des Ausschlussverfahrens, den Dieb aufzuspüren und dingfest zu machen. An einen Baum gefesselt gestand der Dieb seine Taten und verriet den Kindern, wo er den Schatz versteckt hatte.

Nach der anstrengenden Schnitzeljagd durch ganz Reischach kam bei der Hitze eine Abkühlung gerade recht. Alle

Kinder hatten ihre Badesachen dabei und durften auf einer Plane den Berg hinunter rutschen.

Bei einem gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer mit Stockbrot und Würstchen klang der Abend aus, bis die jungen Schatzsucher von ihren Eltern abgeholt wurden.

*Verena Holzmann*



## Kinder erleben die Feuerwehr

23 Kinder durften im Rahmen des Ferienprogramms am 22. August 2020 unter der Aufsicht von 10 Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen die Feuerwehr Reischach erkunden.

Aufgeteilt in je drei Gruppen am Vormittag und Nachmittag, um das Hygienekonzept der Gemeinde einhalten zu können, durften die Kinder selbst Strahlrohre und Schläuche der Feuerwehr handhaben und sich dabei nach Herzenslust bei schönem Wetter abkühlen.

Als Beitrag zur Brandschutzerziehung gab es eindrucksvolle Live-Vorführungen eines Spraydosenzerknalls und des Versuchs, einen Fettbrand mit Wasser zu löschen.

Highlight für die meisten Kinder waren natürlich die Fahrten mit den Feuerwehrfahrzeugen, die wie alle Jahre nicht fehlen durften.

Nach einer kleinen Stärkung ging ein abwechslungsreicher und interessanter Vormittag bzw. Nachmittag bei der Feuerwehr zu Ende. Vielleicht konnte das Interesse des ein oder anderen Besuchers an der Feuerwehr geweckt werden.



Marcus Höfl

## TSV-Triathlon beim Ferienprogramm 2020

Einen kühlen Platz hatten die Kinder beim Stockschießen, eine der 3 Disziplinen des TSV-Angebots. Dort gab es auch jede Menge Getränke und eine Brotzeit. Bei 31 Grad war die Halle neben dem Tennisplatz und dem Beachvolleyball-Platz ein willkommener Treffpunkt. Die Hitze jedoch war für die Kids kein Grund zum Aufgeben – im Gegenteil, bis zum Schluss kämpften alle 16 Teilnehmer (immerhin, davon 3 Mädchen) um die vorderen Ränge und durften sich am Ende alle einen Preis aussuchen.

Sieglinde Winkler



von links: Lichtenwimmer Simon,  
Hautzinger Tobias,  
Lichtenwimmer Severin

## Bowling-Spaß mit den Jugendreferenten

Die Jugendreferenten Lorenz Vorbuchner und Sandra Maier ließen es sich auch heuer nicht nehmen, mit den Kindern und Jugendlichen aus Reischach die Bahnen im »TopBowl« Neuötting unsicher zu machen.

20 Kinder waren mit Spaß dabei, manchmal schien die Kugel noch schwerer als das Kind, aber davon ließ sich keiner die Freude nehmen.

Sandra Maier



## Schnitzführerschein bei den Holzlandwichtln

Die Leitung der Kindergruppe des Gartenbauvereins hatte in diesem Jahr mit einem Schnitzführerschein eine tolle Idee fürs Ferienprogramm. Bevor es richtig ans Arbeiten ging, wurden den 45 Mädchen und Jungen in kleinen Gruppen die wichtigsten Verhaltensregeln und die verschiedenen Techniken beim Schnitzen gezeigt. Geschützt mit Schnittschutzhandschuhen durfte jedes Kind zuerst einen Wichtel schnitzen. Mit viel Geduld und Kraftaufwand gelang es auch manchen eine Maus oder Schwammerl zu fertigen. Ande-

re wiederum machten ganze Wichtelfamilien, die an der Bastelstation angemalt und schön verziert werden konnten. Am Ende wurden die Regeln nochmals abgefragt und jedes Kind bekam einen Schnitzführerschein überreicht.

Roswitha Vilsmaier



## Was macht manche Bäume so besonders?

10 Kinder schnürten bei der »Wanderung zu den besonderen Bäumen« ihre Wanderschuhe und begaben sich unterhaltsam und informativ geführt von Dr. Thomas Kuhn auf Entdeckertour durch Wald und Wiese rund um Haunberg bei Reischach.

Was ist überhaupt ein Wald? Und wie viele Baumarten findet man in unseren heimischen Wäldern? Spannend vermittelt entdeckten die Kinder plötzlich Dinge im Wald, an denen man ansonsten einfach vorbei gehen würde: Wo fühlen sich bestimmte Baum-Schösslinge, die »Babybäume« wohl und welche Bedingungen benötigen sie zum Wachsen. Und wer entscheidet, ob ein Baum »besonders« ist und vor allem für wen? Speziell die vom Vertragsnaturschutzprogramm Wald des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten geförderten Biotopbäume wurden den Kindern erklärt. Diese »besonderen« Bäume werden, obwohl auf den ersten Blick eher verunstaltet, als geeigneter Lebensraum für Insekten, Vögel, Fledermäuse und Kleintiere nicht gefällt, sondern aufgrund ihres ökologischen Mehrwertes bewusst stehen gelassen. »Mir ist es wichtig, schon den Kindern den besonderen Blick für die Natur zu vermitteln. Alles hängt mit allem zusammen und bildet so die Biodiversität: das Netz des Lebens! Dafür nehme ich mir sehr gerne Zeit«,

betonte Kuhn. Auch zum großen Ameisenhügel am Wegesrand oder dem versteckten Vogelnest konnte Kuhn den Kindern vieles erzählen. Und natürlich gab es zum Schluss für die ausdauernden Wanderer eine kleine Stärkung.



Ob den Kindern der »Babybaum« aufgefallen wäre, wenn Dr. Kuhn nicht den Blick dafür geschärft hätte?  
Sandra Maier

## Jahreshauptversammlung 2020 des TSV Reischach entfällt ersatzlos

Aufgrund der Corona-Pandemie hat der Verein beschlossen, die ursprünglich für den 20. März 2020 geplante Mitgliederversammlung in diesem Jahr komplett ausfallen zu lassen. Da in diesem Jahr auch keine Neuwahlen anstehen, möchten die Verantwortlichen kein unnötiges Risiko eingehen. Diese Entscheidung wurde einstimmig vom Vereinsbeirat mitgetragen.

Die Kassenprüfer haben in ihrem Schreiben vom 28. Juli 2020 die Vorstandschaft für das Geschäftsjahr 2019 entlastet.

Auf der Homepage des Sportvereines [www.tsv-reischach.de](http://www.tsv-reischach.de) steht eine verkürzte Version des Jahresberichtes sowie die Berichte der einzelnen Abteilungen als Downloads zur Verfügung. Jedes Mitglied hat jedoch die Möglichkeit, zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle den kompletten Bericht einzusehen.

In 2021 steht satzungsgemäß die Neuwahl der Vorstandschaft auf der Agenda. Die Mitgliederversammlung 2021 wird in jedem Fall durchgeführt. Der Verein hofft diese als Präsenzveranstaltung durchführen zu können. Sollte es jedoch wieder Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie geben, wird diese voraussichtlich als Online-Version geplant. Ch. Thumser

kungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie geben, wird diese voraussichtlich als Online-Version geplant. Ch. Thumser

## Spiel und Spaß auf dem Sportplatz

Beim diesjährigen Ferienprogramm der Turnabteilung des TSV Reischach war der Andrang sehr groß. 46 Anmeldungen auf 15 Plätze ließ die Organisatoren schnell entscheiden. Wir bieten das Programm doppelt an, um vielen Kindern Freude zu bereiten.

Bei den verschiedenen Stationen kam es auf Geschicklichkeit und Schnelligkeit, aber auch auf die richtige Strategie an. So ging es darum, mit dem Rollstuhl einen Parcours möglichst schnell zu bewältigen, einen am Rücken festgebundenen Kugelschreiber in einer Flasche zu versenken, mit einem Schwamm Wasser möglichst schnell von einem Eimer zum anderen zu bringen oder den bekannten Eierlauf. Die 4er/5er-Gruppen waren mit Eifer bei der Sache. Nach der stärkenden Brotzeit fand die Siegerehrung statt und jedes Kind durfte einen Preis mit nach Hause nehmen. Die beste Gruppe bekam einen Verzehrgutschein der ortsansässigen Pizzeria.  
Tatjana Pecnik

**Durch die aktuelle Lage mit Covid-19 steht kein Terminkalender zur Verfügung**

## Impressum

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27. Nov. 2020**

Die Gemeinde Nachrichten erscheinen alle zwei Monate.

**Die Artikel bitte möglichst per E-Mail schicken an: [diensthuberkatjaGB@gmx.de](mailto:diensthuberkatjaGB@gmx.de)** Telefon 08670/3869957

Texte bitte in Word-Datei (PDF-Dateien vermeiden),

Bilder in Originaldatei in möglichst hoher Auflösung.

**Verantwortlich: 1. Bürgermeister Alfred Stockner**

Rathaus Reischach, Telefon 08670/9886-0

Einblick in Gemeinderatsbeschlüsse möglich unter [www.reischach.de](http://www.reischach.de)>Unsere Gemeinde>Gemeinderat >Sitzungsprotokolle

Herstellung: Offsetdruck N. Lang, Altötting